



Österreich-Bibliotheken
im Ausland

WORKSHOP

Literatur in und aus Kärnten: regional, (trans-)national, weltliterarisch

Mittwoch, 24. Juni 2026, 9.00–12.30 Uhr

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

(Universitätsstraße 65–67, 9020 Klagenfurt am Wörthersee)

Wissenschaftliche Organisation: Dr. habil. Attila BOMBITZ (Universität Szeged) und
Assoc.-Prof. Dr. Hajnalka NAGY (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt)
unter Mitarbeit von Mag. Lukas Marcel VOSICKY (Diplomatische Akademie Wien)

Keynotes: Hon.-Prof. Mag. Dr. Janko Ferk (Klagenfurt): Literatur in und aus Kärnten
VAss. Mag.Dr. Doris Moser (Klagenfurt): Zum Kärntner Literaturbetrieb



Ingeborg Bachmann Bibliothek



**diplomatische
akademie wien**
Vienna School of International Studies
École des Hautes Études Internationales de Vienne



Sektion A: Transkulturelle, interkulturelle und transnationale Konstellationen

Prof. Dr. Petro RYCHLO (Czernowitz): Ein Bukowiner in Kärnten: Georg Drozdowski in der Kärntner Literatur- und Kulturszene

Univ.-Prof. Dr. habil. Gabriela JELITTO-PIECHULIK (Opole)/ Mag. Monika WÓJCIK-BEDNARZ (Opole): Schreiben zwischen Sprachen und Kulturen: Erinnerung und Identität bei Maja Haderlap und schlesischen Autor:innen

Univ.-Prof. Dr. Vesna KONDRIC HORVAT (Maribor): Zu transkultureller Lyrik von Cvetka Lipuš

Dr. Mari IROD (Bukarest): Mehrsprachigkeit und Erinnerung: Kärntner Literatur zwischen Trauma und Provinz- kritik: Josef Winklers „Die Ukrainerin“ und Maja Haderlaps „Engel des Vergessens“ im Vergleich

Gahira AKHUNDOVA, Ph.D. (Baku): Zwischen Kärnten und dem türkischsprachigen Raum: Zur Rezeption Ingeborg Bachmanns in Aserbaidschan

Prof. Dr. Renata CORNEJO (Ústí nad Labem): Böhmen (liegt) am Meer – zur transnationalen Rezeption eines Gedichtes und Motivs

Dr. Tatjana KUHARENOKA (Riga): Jenseits der Grenzen Österreichs. Landschaft als auto/biografischer Raum in Peter Handkes Roman *Der Bildverlust oder Durch die Sierra de Gredos*.

Dr. Vladimira VALKOVA (Veliko Tarnovo): Kakanische Spuren im Grenzraum. Kärnten als Resonanzraum in den Romanen von Doron Rabinovici

Prof. Dr. Milka CAR (Zagreb): Zu transnationalen Karstrepräsentationen

Sektion B: Erzählte Wirklichkeiten: Literarische Reflexionen über Subjekt, Sprache und Gesellschaft in der Kärntner Prosaliteratur

Univ.-Doz. Dr. Stephanie JUG (Osijek): Dichterische Wahrheiten und Kärntner Realitäten. Reden von Ingeborg Bachmann und Anna Baar

Dr. Inga BARTKUVIENE (Vilnius): Erforschung des eigenen Ichs in Ingeborg Bachmanns Roman *Malina*

Prof. Dr. Zoltán SZENDI (Pécs): Schicksalserhöhung zum Kunstwerk. Christine Lavant: Das Kind

Prof. Dr. habil. Penka ANGELOVA (Ruse): Das Exil der Träume und Albträume. Josef Winkler

Prof. UAM dr. hab. Joanna DRYNDA (Poznań): Facetten der Angst im Werk von Lydia Mischkulnig

Dr. habil. Szilvia RITZ (Szeged): Das Täter-Ich als Erzähler. Werner Koflers Erzählstimmen

Dr. habil. Attila BOMBITZ (Szeged): Provinz als Diskursraum: Sprach- und Ideologiekritik in Werner Koflers Prosa

Dr. habil. Lehel SATA (Debrecen): „Die tiefen Schubladen der Psyche“. Kärntner Frauenschicksale in Helga Glantschnigs *Mirnock* und *Das ‚Kriegstagebuch‘ meiner Mutter*

Dr. Edit KOVÁCS (Budapest): Die „erlebte“ und die „geschriebene Wirklichkeit“. Zum Verhältnis von Narration und Historie in Alois Hotschnigs *Der Silberfuchs meiner Mutter*